

Tag gegen Lärm 2026: „Der Sound von morgen“

(Münster, 13. April 2026) **Der 29. Tag gegen Lärm - International Noise Awareness Day wird am 29. April 2026 stattfinden. Das diesjährige Motto „Der Sound von morgen“. KI-gesteuerte Umweltgestaltung, insbesondere unter Beachtung akustischer Aspekte und der Nutzung synergetischer Effekte, rückt die Bedeutung einer bewussten und zukunftsorientierten Gestaltung unserer akustischen Umwelt in den Mittelpunkt.**

Lärm zählt zu den größten Umweltbelastungen unserer Zeit und kann erhebliche Auswirkungen auf Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit haben. Vor diesem Hintergrund gewinnt die gezielte Steuerung und Optimierung von Klanglandschaften zunehmend an Bedeutung. Innovative Technologien, insbesondere Künstliche Intelligenz, eröffnen neue Möglichkeiten, urbane und ländliche Räume akustisch intelligenter und lebenswerter zu gestalten.

Im Fokus des Aktionstages steht 2026 die Frage, wie KI-basierte Lösungen dazu beitragen können, Lärmbelastungen zu reduzieren und gleichzeitig positive Klangräume zu schaffen. Durch die Analyse großer Datenmengen können beispielsweise Verkehrsströme optimiert, Lärmquellen frühzeitig erkannt und gezielte Gegenmaßnahmen entwickelt werden. Darüber hinaus lassen sich durch die Verknüpfung verschiedener Umweltfaktoren – wie Luftqualität, Verkehrsplanung und Architektur – synergetische Effekte erzielen, die zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Der Tag gegen Lärm lädt dazu ein, sich mit den Chancen und Herausforderungen moderner akustischer Umweltgestaltung auseinanderzusetzen. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung von Lärm in unserer Lebenswelt zu stärken und gemeinsam Lösungen für eine leisere und gesündere Zukunft zu entwickeln.

Diese strukturellen Maßnahmen sind wichtig, ersetzen aber nicht die eigene Initiative das Gehör proaktiv zu schützen. Hörakustikmeisterin und Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. Beate Gromke rät: „Ich empfehle, selbst aktiv zu werden und die Ohren zu schützen. Gehörschutz, am besten individuell gefertigt vom Hörakustiker, ist eine gute Möglichkeit, das Gehör vor Lärm zu schützen. Er wird passgenau angefertigt und ist lange haltbar. Lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker beraten!“

Es gibt verschiedene Varianten von Gehörschutz, die in Alltagssituationen, zum Beispiel beim Rasenmähen, auf Festivals oder im Beruf genutzt werden können.

Weiterführender Link: www.tag-gegen-laerm.de/

Varianten von Gehörschutz

Individuell gefertigter Gehörschutz: Der beste Schutz des Gehörs wird mit einem maßgefertigten Gehörschutz erreicht. Mit oder ohne Filter, der einsatzbezogen gewählt werden kann, hat dieser Gehörschutz eine definierte und gleichbleibende Wirkung, ist lange haltbar und sitzt passgenau und bequem. Man bekommt ihn beim Hörakustiker.

Standard-Gehörschutz: Vorgefertigte Gehörschutzstöpsel mit oder ohne Filter eignen sich für alle, die sich vor Lärm schützen möchten, ohne bestimmte Anforderungen an den Tragekomfort und die Klangqualität zu stellen.

Aktiver Gehörschutz: Bei dieser speziellen Variante sorgt eine eingebaute Elektronik für die situationsgerechte Lärmdämmung. Leise Signale können passieren, während impulsartig auftretender Lärm abgedämpft wird. Ideal zum Beispiel für Jäger oder Sportschützen.

Kapsel-Gehörschutz: Kapsel-Gehörschutz ist für den beruflichen Einsatz bei sehr lauten Tätigkeiten – z. B. in der Industrie oder am Flughafen – geeignet. Durch die Abdeckung der gesamten Ohrmuschel und sogar des dahinterliegenden Knochens ist der Schallschutz sehr groß.

Hinweis: In diesem Text wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen jeder geschlechtlichen Identität.

Pressekontakt

Deine Gemeinschaft ● Dein Wissen ● Deine Zukunft
Europäische Union der Hörakustiker e. V.

Sabine Stübe-Kirchhof
Aegidiistraße 42
48143 Münster

Tel.: +49 (0) 151 58413129
E-Mail: presse@euha.org

Internet: www.euha.org
www.facebook.com/EUHAeV/
www.instagram.com/euhaev/
www.linkedin.com/company/euha-ev